

Der Lindauer



Zieht jedes Jahr nicht nur die Kleinen in seinen Bann, der Samichlaus mit seinem Schmutzli.

Foto: Christoph Leitzinger



Eine besondere Einbürgerung

Als wir kürzlich über ein Einbürgerungsgesuch zu befinden hatten, war uns nicht ganz bewusst, mit welcher Familie wir es eigentlich zu tun haben. Ein paar Tage später

wurde dann der diesjährige Chemie-Nobelpreis verliehen, und wir konnten der Presse folgenden Text entnehmen:

«Die Empa freut sich über die Verleihung des Chemie-Nobelpreises 2016 an Bernard L. Feringa, Fraser Stoddart und Jean-Pierre Sauvage – denn sie war 2011 an einer Forschungsarbeit des heutigen Laureaten Bernard L. Feringa massgeblich beteiligt. Karl-Heinz Ernst, Leiter der Empa Forschungsgruppe «Molecular Surface Science», liess im Rastertunnelmikroskop ein Modellauto fahren, das aus einem einzigen Molekül besteht – es ist damit vermutlich das kleinste Elektroauto der Welt.»

Genau diesen Professor Karl-Heinz Ernst und seine Familie hatten wir also eingebürgert. Nun ist uns in Lindau das Thema Forschung ja nicht unbekannt, denken wir u.a. an Givaudan, Strickhof und ETH Eschikon. Die Aufnahme eines Bürgers, sprich neu Lindau-Bürger, welcher in enger Zusammenarbeit mit dem frisch gekürten Chemie-Nobelpreisträger, mitgewirkt hat, bereitete uns aber speziell grosse Freude.

Die Einbürgerungsgesuche geben ja zuweilen zu reden (nicht nur bei uns). Die meisten der Einbürgerungswilligen hinterlassen aber bei uns jeweils einen sehr guten Eindruck – so auch die Familie Ernst, die wir ja noch ohne «Nobelpreis-Bonus» eingebürgert haben! Es sind Familien wie diese, welche sich bewusst für unser Land entscheiden und sich auch kommunal sehen lassen. Es freut mich aber ganz besonders, dass sich diese Familie sehr wohl fühlt hier bei uns. Auf meine Frage, was wir denn besser machen könnten, antwortete Herr Ernst: «Nichts, uns gefällt die Schweiz, Lindau ist super und wir geniessen jeden Tag, hier zu wohnen und zu arbeiten».

Ich gratuliere Karl-Heinz Ernst für diese herausragende Leistung im Zusammenhang mit dem Chemie-Nobelpreisträger – und der ganzen Familie zu ihrem Entscheid, Lindauerinnen und Lindauer werden zu wollen!

Bernard Hosang, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

Abfallkalender

In dieser Ausgabe des Lindauers finden Sie ein Exemplar des Abfallkalenders für das Jahr 2017. Wir bitten Sie, dieses aufzubewahren. Weitere Exemplare erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung oder können auch auf unserer Homepage www.lindau.ch heruntergeladen werden.

Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Grüngutmarken 2017

Die Grüngutmarken für das Jahr 2017 können ab sofort auf der Gemeindeverwaltung Lindau, Einwohnerkontrolle, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, oder im Online-Schalter unter www.lindau.ch gekauft werden. Die Preise bleiben unverändert. Die Grüngutmarken können auch bei folgenden Verkaufsstellen bezogen werden:

- Volg, Grafstal, Dorfstrasse 15, 8310 Grafstal
- Volg, Zürcherstrasse 23, 8317 Tagelswangen
- Dorfladen, Poststrasse 20, 8312 Winterberg

Gemeindeversammlung vom 5. Dezember

An der Gemeindeversammlung von Montag, 5. Dezember 2016, 19.30 Uhr im Bucksaal ist das folgende Geschäft traktandiert:

- Genehmigung Voranschlag 2016 und Festsetzung Steuerfuss (unverändert auf 115 %)

Zur Gemeindeversammlung und anschliessendem Apéro sind alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich eingeladen.

Ferner hat der Gemeinderat:

- Neuerlass interne Richtlinie zur ordentlichen Einbürgerung

*Viktor Ledermann, Gemeindeschreiber
Manuela Derrer-Fehr, Abteilung Präsidiales*

Voranzeige Neujahsapéro

Der Gemeinderat lädt die Lindauer Bevölkerung ganz herzlich zum traditionellen Neujahsapéro am Sonntag, 8. Januar, ab 11 Uhr, im Bucksaal, c/o Schulhaus Buck, Falkenstrasse 1, 8317 Tagelswangen, ein.

Der Gemeinderat würde sich freuen, Sie am Neujahsapéro begrüßen zu dürfen.

Gemeinderat Lindau



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Money makes the world go round

«Geld regiert die Welt», sangen einst Liza Minelli und Joel Grey und spielten dabei auf die Macht des Geldes an. Ohne Geld geht ja bekanntlich nichts. Darum stimmen in diesem Monat landauf und landab Bürgerinnen

und Bürger über das Budget 2017 ihrer Gemeinde ab.

Die Schule beansprucht in Lindau den grössten Budgetposten, knapp einen Drittel des gesamten Budgets. Es mag darum interessant sein, an dieser Stelle einen etwas detaillierteren Blick auf das Schulbudget zu werfen.

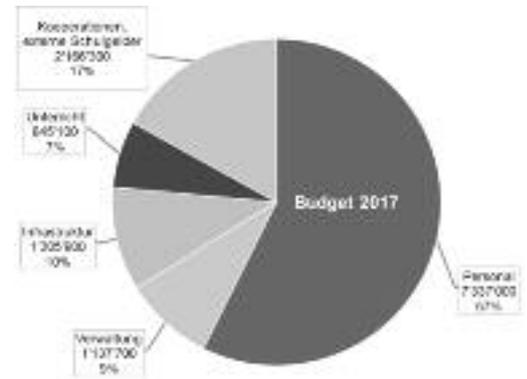
Budgetentwicklung

Das Schulbudget in Lindau ist bis jetzt über die Jahre ziemlich ausgeglichen. In absehbarer Zukunft wird sich das Budget infolge der zu erwartenden Zuzüge aus der Bautätigkeit in Winterberg und Tagelswangen deutlich erhöhen.

| 2017 | 2016 | 2015 |
|------------|------------|------------|
| 12'792'000 | 12'740'900 | 13'290'300 |

Budgettreiber

Treiber für das Schulbudget sind einerseits die Anzahl der Schülerinnen und Schüler und davon abhängig die sich darauf abstützenden Stellenprozente für die Lehrpersonen (Vollzeiteinheiten VZE). Diese VZE werden durch das Volksschulamt berechnet und der Schule Lindau zugewiesen. Je nach Alter der in Lindau angestellten Lehrpersonen variieren dementsprechend auch die Personalkosten.



Der zweite Treiber im Schulbudget sind die von Lindau zu bezahlenden externen Schulgelder. Hinter dieser Zahl verstecken sich die externen Schulgelder für unsere Gymnasiasten (Lindau bezahlt für die ersten drei Gymi-Jahre Schulgeld), für die Absolventen des 10. Schuljahres sowie die Kosten für externe Sonderschulungen. Auch die Musikschule ist mit ihrem Budget von knapp Fr. 300'000.– in diesem Gesamtbetrag enthalten. Die Infrastruktur, also der Unterhalt der Schulliegenschaften, die Schulinformatik und die Schülertransporte sowie die Verwaltungskosten beanspruchen je ca. plus -10 % des Gesamtbudgets.

Und letztendlich fliesst ca. 7 % des Budgets in den Unterricht (Lehrmittel, Exkursionen, Anschaffungen für das Schulzimmer, Verbrauchsmaterial, Unterstützung durch Dritte).

Money makes the school go round

In Alltag sind die Schulleitungen und die Schulverwaltung für den sorgsam Umgang mit dem Budget und der Budgetkontrolle verantwortlich. Sie erhalten monatliche Auszüge aus der laufenden Rechnung und können so den Budgetverzehr kontrollieren.

Die Budgetplanung erfolgt auf der Basis einer sehr detaillierten Budgetierungsvorgabe und berücksichtigt dabei das Mengengerüst der Schülerinnen und Schüler.



HEV Region Winterthur
Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäfers und Winterthur

Der Immobilienpartner Ihres Vertrauens
www.hev-winterthur.ch 052 212 67 70

HEV macht den Unterschied - überzeugen Sie sich!

Unsere Dienstleistungen gehen weit über den Verkauf hinaus.

Wir danken unseren 15'000 Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen. Vertrauen auch Sie dem Hauseigentümerverband!

- Verkauf
- Schätzung
- Bauberatung
- Rechtsberatung
- Vermietung





Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Vertrauen, welches sie der Schule Lindau Jahr für Jahr durch die Genehmigung des Budgets aussprechen.

Für die anstehenden Festtage wünsche ich Ihnen besinnliche und fröhliche Tage.

PS: Wie halten Sie es mit dem Taschengeld ihrer Kinder? Wie lehren Sie Ihren Kindern den Umgang mit dem Geld? Machen Sie ebenfalls ein Budget mit Ihren Kindern? Und lassen Sie die Kinder die Wirkung von Budgetüberzug oder Sparanstrengungen spüren? Unter www.budgetberatung.ch/taschengeld finden Sie interessante Hinweise.

Kurt Portmann, Schulpräsident

Aus der Geschäftsleitung Schule Lindau

Zu Weihnachten

Noch einmal ein Weihnachtsfest
Immer kleiner wird der Rest,
Aber nehm' ich so die Summe,
Alles Grade, alles Krumme,
Alles Falsche, alles Rechte,
Alles Gute, alles Schlechte –
Rechnet sich aus allem Brauch
Doch ein richtig Leben raus.
Und dies können ist das Beste
Wohl bei diesem Weihnachtsfeste

Theodor Fontane (dt. Schriftsteller)

Mit den Worten von Theodor Fontane möchten wir am Ende eines weiteren erfolgreichen und intensiven Jahres den Blickwinkel wieder einmal auf die kleinen und nicht immer auf Anhieb sichtbaren Dinge weisen. Es ist die Summe von vielen Dingen, ob klein oder gross, welche Bewegung in das Leben bringen.

Die Geschäftsleitung der Schule Lindau wünscht allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern, dem Schulpersonal, allen Dienstleistern an der Schule Lindau und allen Bewohnerinnen und Bewohnern von Lindau eine friedliche und besinnliche Adventszeit.

Claudia Avino

Abteilungsleiterin Bildung und Gesellschaft

Aus der Schule

Schulentwicklungstag der Primarschule

Der letzte Schulentwicklungstag der Primarschule stand ganz im Zeichen von MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik).



Angewandte Physik im Schulhaus Buck.

Um den naturwissenschaftlichen Unterricht auf der Grundlage der Lehr- und Lernforschung zu optimieren, wird am MINT-Lernzentrum der ETH Zürich eine Längsschnittstudie mit ausgewählten Schulen durchgeführt. In dieser Studie werden Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung umgesetzt, um den Unterricht besonders anregend und lernwirksam zu gestalten. Dazu hat die ETH eigene Lehrmittel konzipiert, mit denen wir uns an diesem Tag vertraut machen konnten.

**verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:
in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!**

WYSS AG *spenglerei flachdach blitzschutz*

8315 lindau
Tel. 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch

 **Jäiser + Keller AG**
Gartenbau – Gartenpflege
8308 Illnau
Tel. 052 343 65 65
www.jaiserkeller.ch

**Fachgerechte
Winterschnittarbeiten**

von Ihrem
Gärtner

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**

IHR-GÄRTNER.CH

Am Vormittag ermöglichte uns Ralph Schuhmacher von der ETH einen Einblick in die Studie der ETH, begleitet von praktischen Beispielen, die im Unterricht umgesetzt werden können. Sie fragen sich jetzt vielleicht: Können achtjährige Kinder bereits Physik verstehen? Viele Kinder denken zum Beispiel, dass schwere Dinge im Wasser sinken, leichte hingegen schwimmen. Durch Experimente mit Wasser zum Thema «Schwimmen und Sinken» lernen sie, dass es nicht auf das Gewicht, sondern auf das Volumen eines Gegenstandes ankommt. Sie verstehen nach dem Unterricht, warum eine Stecknadel untergeht, aber ein schweres Schiff aus Stahl schwimmt.

Oder: Warum ist diese Brücke stabiler als eine andere? Was braucht es, damit eine Brücke stabil wird? Mit Experimenten können die Kinder selber ausprobieren, was funktioniert und was eben nicht. Experimente mit einfachen Bauklötzen können bereits im Kindergarten die Neugier der Kinder für diese doch sehr komplexe Materie wecken. Weitere schwierigere Aufgaben können in der Unter- und Mittelstufe Mädchen und Jungen gleichermaßen begeistern.

Den Nachmittag verbrachten wir damit, Experimente aus verschiedenen naturwissenschaftlichen Themen (z.B. Elektrizität, Magnetismus, Feuer, Wasser, Luft) zu studieren und auszuprobieren. Immer mit dem Hintergedanken: Was könnte ich in meiner Stufe verwenden, womit könnte ich die Kinder meiner Klasse neugierig machen?

Gabi Meyer
Schulleitung Primarschule Lindau

Termine:

- 15. Dezember: Weihnachtssingen, Schulhaus Bachwis
- 20. Dezember: Weihnachtssingen, Schulhaus Buck
- 22. Dezember: Schulsilvester, Schulhaus Grafstal

Galerie im Gemeindehaus Ausstellung von Barbara Waldmann

Vom **1. Januar – 28. Februar** stellt **Sandro Codega** seine Kunstwerke in der Gemeindehausgalerie aus.



Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir gratulieren



zum 90. Geburtstag am
29. Dezember,
Ruth Brunner, wohnhaft in
8312 Winterberg, Eschikerstr. 8

Der Jubilarin wünschen wir alles Gute, viel Freude und vor allem gute Gesundheit!

Gemeinderat Lindau

| | | |
|--|--|---|
| <h3>Gschichtli-Ziit</h3> <p>Am 2., 9., und 16. Dezember - Beginn 17.00 Uhr - Infos in der Kafichanne</p> <p>www.kafichanne.ch</p> | <h3>Adventsfenster</h3> <p>Am 17. Dezember gibt es ab 18.00 Uhr Kürbissuppe und Glühwein</p>  | <h3>Ferien</h3> <p>Vom 19. Dezember bis am 8. Januar bleibt die Kafichanne geschlossen</p> <p>052 343 23 29</p> |
|--|--|---|



Aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Silvia Amsler dauert noch bis zum 31. Dezember 2016. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Akten zur öffentlichen Einsicht

Zur Zeit liegen keine Akten auf.

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind. Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Ihre Gemeindeverwaltung

Das Chinderhuus ZicZac hat allen Grund zum Feiern

Ende Oktober hat die Kindertagesstätte ZicZac ihr zehnjähriges Bestehen mit einem gut besuchten, fröhlichen Fest gefeiert. Angefangen als Chinderhüeti auf privater Basis hat die Kita ihre Arbeit in der blauen Baracke neben dem Schulhaus Buck aufgenommen. Unter der Führung des damaligen Jugend- und Familienvereins (heute Familienverein Lindau) und ihren engagierten Mitgliedern stand in Lindau schon vor 10 Jahren eine umfassende, vorausschauende, familienergänzende Betreuung zur Verfügung. In einer Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde wurde die Betreuung in Krippe und Hort für Kinder von 3 Monaten bis 12 Jahre und die Art der Subventionierung festgelegt. So konnten die nachfolgenden gesetzlichen Bestimmungen zur schul- und familienergänzenden Betreuung problemlos umgesetzt werden resp. waren bereits vorhanden.

Im 2012 drohte buchstäblich die Auflösung der Baracke in ihre Einzelteile. Es wurde nach einem neuen Zuhause gesucht, wo den stetig steigenden Kinderzahlen Rechnung getragen werden konnte und in dem es weiterhin möglich sein sollte, eine eigene gesunde Küche zu bieten und allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt auch den Mittagstisch der Schule zu integrieren. Die Organisation, die vom JFVL ehrenamtlich aufgebaut und geführt wurde, hat sich in der Zwischenzeit zu einem KMU ausgewachsen und gemeinsam mit der Gemeinde hat man sich auf die Suche nach einer neuen Trägerschaft gemacht.



Volles Haus im ZicZac

Heute wird die Kita vom privaten «Verein Chinderhuus ZicZac» geführt.

Seit Februar 2013 im Adidashaus an der Ringstrasse, werden heute rund 150 Kinder in Krippe, Hort und Mittagstisch aus «einer Hand» betreut und bekocht (bis 60/Tag). Ich erlebe hochmotivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zum Teil seit Beginn an zusammenarbeiten, um unseren Kindern eine auf allen Ebenen qualitativ hochstehende Betreuung zukommen zu lassen. Das engagierte Küchenteam bekocht seit diesem Jahr auch einmal im Monat den Mittagstisch der Pro Senectute in Tagelswangen und ist mittlerweile vielen von uns für sein vorzügliches Catering bekannt.

Ich möchte mich hier für dieses grosse, zum Teil jahrelange Engagement für unsere Kinder bedanken und wünsche dem Trägerverein und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Chinderhuus im Namen der Gemeinde Lindau alles Gute für die Zukunft.

Esther Elmer

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über Weihnachten und Neujahr von Montag, 26. Dezember, bis Montag, 2. Januar, geschlossen.

Bei Todesfällen kann die Telefonnummer des Bestattungsamtes dem Ansatext des Telefonbeantworters (058 206 44 00) entnommen werden.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gemeindeverwaltung Lindau



Schlüssel Bischoff GmbH

Illnauerstr. 14 8307 Effretikon
Tel. 052/343 49 68
www.schluessel-bischoff.ch

**Türschliesser
Türöffner
Wechselschlösser**

Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

| | | |
|-------------------|------------------------|--------------------------|
| Bereich Bau | Telefon: 058 206 44 60 | E-Mail: bauamt@lindau.ch |
| Gemeindewerke | 058 206 44 80 | werkhof@lindau.ch |
| Elektrizitätswerk | 058 206 44 70 | ewl@lindau.ch |

Abteilung Bildung und

Gesellschaft:

| | | |
|--|------------------------|---------------------------|
| Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle | Telefon: 058 206 44 01 | E-Mail: ewk@lindau.ch |
| Bestattungsamt | 058 206 44 01 | ewk@lindau.ch |
| Bereich Bildung | 058 206 44 20 | schulverwaltung@lindau.ch |
| Bereich Jugend | 052 345 20 16 | jugendbuero@lindau.ch |
| Bereich Sicherheit / Gesundheit | 052 206 44 00 | sicherheit@lindau.ch |
| Bereich Soziales | 058 206 44 10 | sozialamt@lindau.ch |

Abteilung Finanzen und

Liegenschaften:

| | | |
|------------------------|------------------------|----------------------------|
| Bereich Finanzen | Telefon: 058 206 44 30 | E-Mail: finanzen@lindau.ch |
| Bereich Liegenschaften | 058 206 44 45 | liegenschaften@lindau.ch |
| Bereich Steuern | 058 206 44 40 | steuern@lindau.ch |

Abteilung Präsidiales:

| | | |
|-------------------------|------------------------|------------------------|
| Sekretariat Gemeinderat | Telefon: 058 206 44 50 | E-Mail: info@lindau.ch |
|-------------------------|------------------------|------------------------|

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

| | |
|--------------------------|---|
| Montag: | 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr |
| Dienstag bis Donnerstag: | 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr |
| Freitag: | 07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend) |

Öffnungszeiten Schulverwaltung

| | |
|----------------------------------|---|
| Montag, Mittwoch und Donnerstag: | 08.30 bis 11.30 Uhr |
| Dienstag: | 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr |
| Freitag: | 07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend) |

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.



Strom sparen heisst Geld sparen – Tipp-Nr. 2

Strom sparen ist gut für die Umwelt und Ihr Haushaltsbudget. Mit den nachfolgenden Tipps können Sie Tag für Tag Geld sparen – und ohne grossen Aufwand und Komfortverlust die Umwelt schonen.

Heizen

Wärmepumpen:

Ein Heizsystem auf Basis einer Wärmepumpe ist unabhängig vom Öl- bzw. Gaspreis und bezieht bis zu 80% Gratisenergie aus der Umwelt. Das System ist platz- und kostensparend, da kein Brennstoff nötig ist. Es entstehen keine Emissionen.

Heizkörper:

Möbel und Vorhänge vor Heizkörpern verschlechtern die Wärmeabgabe um bis zu 5%. Heizkörper am Anfang der Saison auf Startschwierigkeiten kontrollieren.

Bodenheizung:

Teppiche verschlechtern die Wärmeabgabe der Bodenheizung.

Raumtemperatur:

Die ideale Raumtemperatur in Wohn- und Bürogebäuden liegt bei 20°C. Schlafzimmer, Treppenhäuser, Nebenräume 18-20°C. Einzelne Räume den Bedürfnissen entsprechend individuell beheizen. Bereits eine um zwei Grad reduzierte Temperatur spart 12% Energiekosten. Thermostatventile montieren, sie halten die Raumtemperatur automatisch auf dem gewünschten Niveau. Die Kleidung der Jahreszeit anpassen. Während der Ferien Raumtemperatur reduzieren. Keine leere Wohnung heizen.



Restaurant Riet Jetzt wieder aktuell:
hausgemachte Öpfelchüechli

Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23

Fondue-Abend im Riet
Mittwoch, 14. Dezember 2016 (ab 18.00 Uhr)

**Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit
und danken all unseren Gästen für Ihre Treue**

Unser Restaurant bleibt vom 24. Dezember – 10. Januar 2017 geschlossen

www.restaurant-riet.ch / info@restaurant-riet.ch

Raumauskühlung:

Über Nacht die Fensterläden schliessen und die Vorhänge ziehen.

Cheminée:

Die Zuluft- und Rauchgasklappen bei Nichtgebrauch immer schliessen.

Heizkessel:

Heizkessel regelmässig von einem Fachmann reinigen und einstellen lassen. Ein richtig eingestellter Brenner braucht bis zu 10% weniger Energie.

Rohrisolationen:

Sämtliche Warmwasser- und Heizleitungen in ungeheizten Räumen wie Keller, Garage oder Estrich gut isolieren.

Betriebszeiten:

Betriebszeiten der Heizung individuell festlegen. Mittels Zeitschaltuhren kann die Heizung auf die individuellen Lebensgewohnheiten ausgerichtet werden.

Energieberatungsstelle Region Winterthur

Energieberatungsstelle Region Winterthur
Wieviel Heizkosten kann ich mit einer guten Wärmedämmung sparen? Lohnt sich der Einsatz der energiesparenden LED-Lampen? Ist es Zeit für den Ersatz der Heizung?

Wer sich mit Fragen rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energien beschäftigt, braucht eine kompetente Anlaufstelle. Für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lindau nimmt die Energieberatung Region Winterthur diese Aufgabe wahr.

Die Beratung erfolgt am Telefon, während eines Besuchs vor Ort beim Ratsuchenden oder auf Voranmeldung im entsprechenden Gemeindehaus.

Weitere Informationen finden Sie unter www.eb-region-winterthur.ch oder erhalten Sie bei:

Energieberatungsstelle Region Winterthur
c/o Nova Energie GmbH
Rüedimoosstrasse 4
8356 Ettenhausen
052 368 08 08
energieberatung@eb-region-winterthur.ch



Alle News und Infos findest du auch hier:

www.jugilindau.ch

Like unsere facebook-Seite: Jugendarbeit Lindau (@jugendburo.lindau)

Kids Sport-Nami

Der beliebte Sportnami für Kids geht an ausgewählten Samstagnachmittagen weiter. Dabei können Mittelstufenkids unter einer Leitung die Turnhalle nach ihren Bedürfnissen und Vorlieben nutzen.

Die Sportnamis finden einerseits in der Turnhalle Buck und andererseits in Grafstal statt (je nach Hallenverfügbarkeit), jeweils von 16.30 bis 19 Uhr. Die Kids können kommen und gehen, wie und wann es ihnen passt. Unbedingt Hallenschuhe mitnehmen!

Die Anlässe sind ohne Anmeldung und finden an den untenstehenden Daten statt:

Turnhalle Buck: 10. Dezember / 11. März

Turnhalle Grafstal: 14. / 28. Januar / 25. Februar / 25. März / 8. April

Sportabig

Natürlich darf auch der Sportabig während der Wintersaison nicht fehlen. Die Anlässe sind ab der 1. Sek jeweils an Samstagabenden von 19.30 bis 22 Uhr. Die Sportabige finden einerseits in der Turnhalle Buck und andererseits in Grafstal statt (je nach Hallenverfügbarkeit). Hallenschuhe nicht vergessen!

Turnhalle Buck: 10. Dezember / 11. März

Turnhalle Grafstal: 14. / 28. Januar / 25. Februar / 25. März / 8. April

ACHTUNG: Kein Sport über Mittag mehr ab Dezember!

Aufgrund zu wenig Interesse der SekschülerInnen stellen wir den «Sport über Mittag» nach der Ver-



suchsphase leider wieder ein. Das heisst, dass ab dem Donnerstag, 1. Dezember, kein Sport über Mittag mehr stattfinden wird.

Natürlich sind wir immer bereit, das Angebot wieder neu aufleben zu lassen – auch in einer anderen Form oder zu einer anderen Zeit, wenn sich genügend interessierte Jugendliche finden.

Kids-Treff Spezial – Kinonami als Jahresabschluss

Der neu gestaltete Kids-Treff im Schulhaus Bachwis ist offen für alle Lindauer Mittelstufekids und findet während der Schulzeit jeweils mittwochs, von 14 bis 17 Uhr statt. Normalerweise bestimmen die Kids selbst das Programm, ab und zu geben wir einen Input.

14. Dezember: Kino-Nami

Als speziellen Jahresabschluss gehen wir mit euch ins Kino (nach Winti oder Dietlikon) und schauen dort einen aktuellen, lustigen und spannenden Weihnachtsfilm (geplant: «Sing»). Bitte melde dich 1 Woche vorher im Kids-Treff oder per Telefon/Mail bei uns an (die Platzzahl ist begrenzt!). Das Kinoticket übernehmen wir, du musst dich nur um dein ÖV-Billet kümmern.

Das neue Kids-Treff Spezial-Programm wird euch dann nach den Weihnachtsferien in der Schule verteilt. An allen anderen Mittwoch-Namis steht dir der Kids-Treff mit seinem Billard- und Töggelisch, der Dartscheibe sowie der Disco und etlichen Spielen, Bastel- und auch Schminksachen nach deinen Bedürfnissen zur Verfügung. Komm vorbei! Wir freuen uns!

Ab 2017 keine Spielkiste mehr im SHS Buck

Leider hören wir per 2017 mit dem Spielkisten-Projekt im Schulhaus Buck auf, da das Interesse der Kinder abgenommen hat oder sie anderweitig verpflichtet sind am Donnerstag nach der Schule.

Wir werden aber sicherlich in einem anderen Rahmen wieder einmal mit der Spielkiste im Schulhaus

Buck präsent sein oder das Projekt vielleicht ab Frühling wieder aufleben lassen.

Wir sind aber im Dezember noch zweimal mit unserer tollen Spielkiste im SHS Buck und können auch zusätzlich den Bucksaal mitbenutzen. Kommt vorbei am 8. Dezember und am 15. Dezember, von 15.20 bis 17.30 Uhr.

Weihnachtsferien vom 24. Dezember bis 10. Januar

Vom 24. Dezember bis und mit 10. Januar machen wir Weihnachtsferien und sind nicht in Lindau. Wir sind aber bis und mit Freitag, 23. Dezember für euch da und öffnen dann das letzte Mal in diesem Jahr den Jugendtreff von 19.30 bis 22.30 Uhr.

Ab dem 11. Januar 2017 finden wieder alle Angebote normal statt.

Wir wünschen euch allen eine schöne Festzeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder noch besser unter jugendbuero@lindau.ch sowie auch auf www.jugilindau.ch zur Verfügung.

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr, 30 in Tagelswangen **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind: **5./19. Dezember**



Freitag, 2. Dezember 2016 **Weihnachts-Fenster Apéro**
Einladung zum Apéro von 17:00 - 20:00 Uhr
Anschliessend ist das Restaurant mit winterlichen Köstlichkeiten für Sie geöffnet

Sonntag 4. / 11. & 18. Dezember 2016 **Grosis Sonntags-Braten**
Jeweils von 17:00 - 21:00 Uhr servieren wir das Braten Drei-Gang Menü p.P. CHF 55.00

Dienstag, 6. Dezember 2016 **Santi Chlaus-Abend mit Apéro**
18:00 Uhr Apéro
Anschliessend das Chlausen Drei-Gang Menü p.P. inkl. Apéro CHF 78.00

Alle Donnerstage vom 1. November bis zum 15. Dezember 2016: Winterzauber Spezial
Lassen Sie sich überraschen von unseren winterlichen Menüs und einem guten Tropfen Wein.
Das Golfplatz Restaurant ist dann jeweils von 16:00 - 23:00 Uhr geöffnet

Kleinkon 13 - 8312 WinterbergZH
Tel.: +41 52 345 00 18 - restaurant@golf-winterberg.ch



Begegnung wagen!

Donnerstag, 1. Dezember

ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Diakon Severin Frenzel freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein «Begegnung wagen!» im Restaurant Riet in Tagelswangen statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Andacht im Advent

Freitag, 2., 9. und 16. Dezember

jeweils von 17.30 bis 18 Uhr, Kirche Lindau
Adventsandachten mit Pfr. Marcel E. Plüss

Ökumenischer Gottesdienst

Samstag, 3. Dezember, 18 Uhr

Kirche Lindau

Pfarrer Marcel E. Plüss, Gemeindeleiterin Monika Schmid, Natasa Zizakov, Orgel, Kinderhüte

Gemeinsam auf die Ankunft des Herrn warten, ob katholisch oder reformiert, ob jung oder alt. Im Anschluss Adventskaffee.

Kinderchor

Proben sind am Freitag, 2. und 9. Dezember,
16 bis 17.15 Uhr, Kirche Lindau

An folgenden Daten wollen wir mit schönen Advents-

liedern und frischen Kinderstimmen die Adventszeit erhellen:

- Offenes Singen
Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr
- Familiengottesdienst
Sonntag, 11. Dezember, 17 Uhr
- Adventsstubete
Mittwoch, 14. Dezember, 15 Uhr

Anmeldungen bitte an die Chorleiterin Natasa Zizakov, 076 713 02 75 oder zizakov@kirche-lindau.ch.

Ad hoc Chor

Der Chor singt an der Christnachtfeier, 24. Dezember ab 21.30 Uhr.

Geprobt wird mittwochs:

7., 14. und 21. Dezember
jeweils 19.15 Uhr, Kirche Lindau.

Spontane Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen. Wer ab Dezember bei den Chorproben dabei sein möchte, wende sich bitte direkt an die Chorleiterin Natasa Zizakov, 076 713 02 75 oder zizakov@kirche-lindau.ch.

Abenteuernacht für Jungs ab 8 Jahren

**Samstag, 3. Dezember, 17.15 Uhr bis
Sonntag, 4. Dezember, 12 Uhr**

Actionspiel im Wald und Übernachtung im Pfarrhaus für Jungs ab 8 Jahren, (Fr. 10.–).

Nachdem wir unsere Sachen ins Pfarrhaus gebracht haben, gehen wir gemeinsam in den Samstagabendgottesdienst in die Kirche Lindau. Dann ziehen wir uns warm an, nehmen unsere Fackeln und Taschenlampen und wandern in den Wald. Dort machen wir ein Feuer und grillieren Wurst und Brot.

Im Anschluss machen wir ein spannendes Actionspiel. Danach sitzen wir noch am Feuer zusammen und grillieren Marshmallows.

Wenn wir keine Lust mehr haben, wandern wir zurück zum Pfarrhaus. Wer müde ist, kann seinen Schlafsack nehmen und schlafen gehen, für die anderen gibt es noch einen spannenden Film. Nach dem Morgenessen räumen wir unsere Sachen auf und der Anlass endet um 12 Uhr.



FÜRST + ZÜND ELEKTRO AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

Die Anmeldung für spontane Abenteurer ist auch nach Anmeldeschluss (23. November) noch möglich: frenzel@kirche-lindau.ch oder 076 700 30 65

Offenes Adventssingen

Sonntag, 4. Dezember

17 Uhr, Reformierte Kirche Lindau
unter der Leitung von Kantorin Natasa Zizakov.

Vergessen Sie an dem Abend den Alltag und Hektik und freuen Sie sich auf eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Dauer: ca. 50 Minuten, Eintritt frei.

Ziischtigsträff

Dienstag, 6. und 20. Dezember, 14 Uhr

im alten Schulhaus Winterberg

Samichlaus-Anlass im Wald

Freitag, 9. Dezember

15.20 Uhr, Schulhaus Buck oder
15.20 Uhr, Chilbiplatz

Für Kinder von der 1. bis in die 3. Klasse. Spannende Geschichte und Feuer im Wald!
Ende um 17.15 Uhr an den Treffpunkten.

Anmeldung erforderlich: Severin Frenzel unter frenzel@kirche-lindau.ch oder 076 700 30 65

Familienweihnacht

Sonntag, 11. Dezember

17 Uhr vor der Kirche Lindau

Ganz herzlich sind Jung und Alt eingeladen zur Familienweihnachtsfeier im Wald am Sonntagabend, 11. Dezember.

Start: 17 Uhr vor der Kirche

Schluss: etwa 18 Uhr am Dorfrand

Die Geschichte des Sternbaumes wird uns durch diese Weihnachtsfeier begleiten. Vorbereitet wird dieser Gottesdienst gemeinsam mit einigen Konfirmanden mit dem Pfarrer Urs Niklaus und der Sigristin Simone Schmidli.

Ebenso wird der Gottesdienst musikalisch mitgestaltet durch die Kantorin Natasa Zizakov und jenen Kindern, die in den Chorproben vom 2. und 9. Dezember

(16 bis 17.15 Uhr) in der Kirche Lindau Adventslieder singen lernen.

Warme Kleider, Handschuhe, Kappe und Schuhe sind für alle Gottesdienstteilnehmenden natürlich sehr zu empfehlen.

Wir freuen uns auf viele frohe Mitfeiernde an dieser speziellen Weihnachtsfeier.

Pfarrer Urs Niklaus

Filmabend

Film, Gespräche, Gemeinschaft und ein Nachtessen

Montag, 12. Dezember von
17 bis 20 Uhr
Pfarrhaus Lindau

Anmeldung an Diakon Severin Frenzel unter frenzel@kirche-lindau.ch oder 076 700 30 65
Unkostenbeitrag für das Nachtessen: Fr. 7.–



Vater-Kind-Guezlibacken

Samstag, 17. Dezember

9.30 Uhr, Pfarrhaus Lindau
Kosten: Fr. 7.– pro Vater

Anmeldung an Diakon Severin Frenzel unter frenzel@kirche-lindau.ch oder 076 700 30 65

Heiligabend

Samstag, 24. Dezember

Adventsfenster, 16 bis 18 Uhr

Einkehr für Familien in der Kirche Lindau

Ab 16 Uhr kann die Krippe in der Kirche in stimmungsvollem Licht besichtigt werden, um 17 Uhr verkürzt Gudrun Mandic mit einer Geschichte und Musik das Warten aufs Christkind.

22 Uhr Christnachtfeier in der Kirche Lindau

Als Einstimmung zur Christnachtfeier laden wir Sie zum Singen weihnächtlicher Lieder ein. Das Singen beginnt eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst.

Mit Natasa Zizakov, Charlotte Wiget mit Ad hoc Chor, Simone Schmidli, Heiri Heider, Pfr. Marcel E. Plüss

Weihnachten

Sonntag, 25. Dezember

10 Uhr, Kirche Lindau

Gottesdienst mit Konzert, Abendmahl im Kreis mit Einzelkelchen

Mit Natasa Zizakov, Lindauer Streichquartett, Simone Schmidli, Kathy Bürgisser, Pfarrer Marcel E. Plüss

Silvester

Samstag, 31. Dezember

18 Uhr Kirche Lindau

Liturgische Feier zum Jahresausklang

Mit Pfarrer Marcel E. Plüss, Gret Hüni-Geiger, Orgel

Neujahrstag

Sonntag, 1. Januar

10 Uhr, Kirche Lindau

Gottesdienst mit Abendmahl in den Bänken mit Gemeinschaftskelch

Mit Gret Hüni-Geiger, Sonja Fernandes, Gudrun Mandic, Pfr. Marcel E. Plüss



Familienverein
Lindau

Einladung zur Chinderhüeti

Möchten Sie einmal in Ruhe einkaufen, einen Arzttermin wahrnehmen, einen Coiffeurbesuch ohne Kind auf dem Schoss, sich einfach ungestört um den Haushalt kümmern oder sonst etwas tun. Ihr Kind wird sich im Kreis der anderen Kinder wohl fühlen.



Das Angebot richtet sich an Kleinkinder im Alter von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter.

Nächste Termine bis zu den Weihnachtsferien:

Freitag, 2., 9., 16. und 23. Dezember

Wann: von 8.45 bis 11.15 Uhr

Wo: im Alten Schulhaus in Winterberg (Eschikerstrasse 9)

Kosten: Für Mitglieder FVL: Fr. 12.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 10.–

Für alle Anderen: Fr. 14.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 12.–

Mitnehmen:

Finken und gesunden Znüni

Kontaktperson:

Daniela Mitzscherling 052 535 82 92

Miriam Villegas 079 895 52 02

Einladung zur Chrabbelgruppe

Nächste Termine:

Dienstag, 6. Dezember

Dienstag, 10. Januar

Wann: von 9 bis 11 Uhr

Wo: im Alten Schulhaus in Winterberg (Eschikerstrasse 9)

Das Angebot richtet sich an Mütter/Väter mit Kleinkindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Es sind alle willkommen, egal welcher Nationalität oder Religion.

Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– erhoben. Mehr Infos unter www.familienvereinlindau.ch



**Keine Farbe
ist uns zu bunt!**



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Protokoll der GV des Familienvereins Lindau

Das Protokoll der Generalversammlung kann man auf der Webseite www.familienvereinlindau.ch einsehen bzw. herunterladen.



musikschulealato

Meldeschluss

Am 1. Dezember ist der Meldeschluss für jegliche Belange rund um den Instrumentalunterricht. Wird eine Umteilung zu einer anderen Lehrperson oder ein Aufstocken der Unterrichtsdauer gewünscht, soll der Unterricht neu für Schüler ab der Oberstufe in zweiwöchigem Rhythmus stattfinden oder ist eine Abmeldung nötig, dann wird dies von der Musikschule noch heute per Mail (info@ms-alato.ch) oder Onlineschalter (www.ms-alato.ch) entgegengenommen. Anmeldungen sind auch noch möglich; sie werden nach Eingangsdatum priorisiert. Frühe Anmeldungen haben bessere Chancen auf Einteilung, für später eintreffende Anmeldungen oder bei Kapazitätsengpässen wird eine Warteliste geführt.

Für Kurse läuft die Meldefrist bis zum 15. Dezember.

Weihnachtskonzerte

Heute, am 1. Dezember, findet das Adventskonzert der Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon statt, die durch einige Schülerinnen und Schüler der Musikschule Alato verstärkt wird. Der Auftritt findet um 19.45 Uhr im Stadthausaal Effretikon statt.

Die Adventszeit ist eine bevorzugte Zeit für Schülerkonzerte, denn die Schüler bereiten sich gerne für die Ständchen im Familienrahmen vor. Auch dieses Jahr finden vermehrt Schülerkonzerte statt, ein Besuch ist unentgeltlich und macht Freude!

Hier eine Auswahl der nächsten Schülerkonzerte:

Schülerkonzert Debora Mongelli, Klavier
Montag, 5. Dezember, 19 Uhr, Singsaal Alpen, Wallisellen

Schülerkonzert Roberto Montes, Klavier
Dienstag, 6. Dezember, 18.30 Uhr, Singsaal Alpen, Wallisellen

Schülerkonzert Gabriela Hindermann, Klavier
Mittwoch, 7. Dezember, 18.30 Uhr, Konzertraum 3A, Neue Musikschule Effretikon

Schülerkonzert Francesco Braggio, Gitarre
Samstag, 17. Dezember, 10.30 Uhr, Mehrzweckraum Bürgli Mitte, Wallisellen

Schülerkonzert Irina Tzokas, Klavier
Samstag, 17. Dezember, 10.30 Uhr, Singsaal Alpen, Wallisellen

Schülerkonzert Jessica Niggli, Geige und Wallisellen Strings
Sonntag, 18. Dezember, 15 Uhr, Alterszentrum Wägelwiesen, Wallisellen

Schülerkonzert Theresa Petr, Keyboard
Dienstag, 20. Dezember, 18.30 Uhr, Mehrzweckraum Bürgli Mitte, Wallisellen

Öffnungszeiten unserer Dorfläden



Volg Grafstal
Montag bis Freitag,
6 bis 20 Uhr
Samstag, 7 bis 20 Uhr

Volg Tagelswangen
Montag bis Samstag, von 6 bis 20 Uhr

Winterberg Dorfläden
Montag bis Freitag, 7 bis 12.15 Uhr und
15 bis 18.30 Uhr
Samstag, 7 bis 14 Uhr

Januar-Lindauer

**Redaktionsschluss: Montag, 19. Dez.
18.00 Uhr**
Erscheinungsdatum: Freitag, 30. Dez.

www.ms-alato.ch,
info@ms-alato.ch,
052 354 23 30.

Unsere Dienstleistungen unter und über dem Boden www.aweka.ch
www.flächenreinigung.ch

AWEKA

Flächenreinigung GmbH

8317 Tagelswangen, Hinterrietstrasse
9543 St. Margarethen, Trungerstrasse 22
076 363 76 20

AWEKA AG

Rohrreinigung + Schachtentleerung
8309 Nürensdorf
alte Winterthurerstrasse 58
044 836 90 27






Wir wischen, waschen und reinigen Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen.

Profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung auf allen Gebieten der Spül- und Saugtechnik.

Bericht über das Jubiläumsfest

Am Samstag, den 29. Oktober, feierte das Chinderhuus ZicZac an der Ringstrasse 30 in Tagelswangen das 10-jährige Jubiläum.

Das Motto der Feier war bunt und lebendig und daher die vielen farbigen Ballone, welche den Gartenzaun sowie die Räumlichkeiten des ZicZacs schmückten. Um genau 13 Uhr kamen die ersten Eltern zusammen mit ihren Kindern, Freunden oder Bekannten an. Das ZicZac-Team wurde von allen Besuchern mit einem strahlenden Lächeln begrüsst. In kurzer Zeit wurde das ZicZac mit vielen verschiedenen Personen gefüllt und die gute Atmosphäre verbreitete sich in Windeseile.



Farbenfrohes Fest für Gross und Klein.

Die Eltern plauderten miteinander, genossen die Getränke und assen Hotdogs oder etwas vom tollen Buffet. Die Kinder besuchten alle Posten, sie liessen sich schminken, assen die Früchte mit Schokolade vom Schoggibrunnen oder bauten einen grossen Turm aus Klötzen. Auch für die ganz Kleinen war



Mit viel Freude liessen sich die Kinder schminken.

etwas dabei, denn diese hatten die Möglichkeit, das Babyzimmer zu erforschen und dort ihre eigene Milch zu trinken. Jedes Alter wurde berücksichtigt und alle strahlten Zufriedenheit aus.

Mehr als zufrieden war das ganze Team des ZicZac, als die Eltern zahlreiche positive Komplimente austeilten. Viele waren von der Dekoration, dem Essen und der guten Organisation begeistert. Das schönste Kompliment war jedoch die Zufriedenheit mit der pädagogischen und professionellen Betreuung der Kita und das schon seit 10 Jahren.

Von vielen hat das Team beim Abschied zu hören bekommen, dass es ihnen sehr gefallen hat und dass diese Art Fest wieder einmal stattfinden sollte. Das hat sich das Team zu Herzen genommen und es wird im nächsten Jahr bestimmt einen Anlass geben, wenn auch in einem etwas kleineren Rahmen.

Die Zeit war im Nu verfliegen und kurz nach 16 Uhr, fingen alle Eltern an, ihre Kinder zu suchen und machten sich mit ihnen auf den Heimweg.

Jedes Kind bekam zum Abschied einen farbigen Ballon und die Freude war jedem einzelnen ins Gesicht geschrieben. So haben wir nicht nur einen wunderschönen Tag voller Freude verbracht, sondern brachten die ganze Nachbarschaft des Chinderhuus mit fröhlichen Farben zum Leuchten.

Andrea Ljubisavljevic, Gruppenleiterin Krippe Grün



Das Chinderhuus-Team wieder einmal zuverlässig im Einsatz.



Corinne Pfister-Buff
ENJOY-IT

Rosenacherstrasse 15
8317 Tagelswangen
052 343 87 77

Die Praxis für Massage & Fusspflege

- Klassische Massage
- Sportmassage
- Aromamassage
- Fusspflege
- Handpflege
- Dépilation

Mein Angebot sehen Sie unter
www.enjoy-it.ch



grafstal
lindau
tagelswangen
winterberg
LindauLebt

Lindauer schreiben für Lindauer

Emil Honegger, ein vielseitig begabter Lehrer

Vor 30 Jahren erschien das Buch «Die Gemeinde Lindau, ihre Geschichte und ihre Kirchengeschichte». Die Schulgeschichte der Gemeinde erschien bereits vier Jahre früher. Verfasser war Emil Honegger (1904 bis 1985), der die lesbaren und lebendigen Nachschlagewerke von bleibendem Wert geschaffen hatte. Honegger unterrichtete von 1926 bis 1970 als Lehrer im Schulhäuschen Tagelswangen (heute Kindergarten Dorf).

Im Jahre 1940 heiratete er Luise Gujer. Zusammen mit fünf Kindern wurde sein Haus am Waldrand an der Lindauerstrasse in Tagelswangen zu seiner geliebten Heimat. Im Vorwort des Buches der Politischen Gemeinde und der Kirchengeschichte erwähnte der damalige Gemeindeschreiber Hans Huber-Widmer (1954 bis 1988), den wirklichkeitsnahen Unterricht und die Verbundenheit zu der Bevölkerung, sowie das beharrliche Aufarbeiten von geschichtlichen Dokumenten. Honegger leitete zudem viele Jahre den Gemischten Chor Tagelswangen und war Mitbegründer der Gemeinde- und Jugendbibliothek. Er liess auch den Brauch des Silvesterklausens neu aufleben.

Ein paar Beispiele aus dem Buch zeigen auf, wie Honegger aus Passion und mit einem enormen Zeitaufwand die geschichtlichen Ereignisse verewigt hatte. Beispielsweise die Erdölbohrung in Lindau aus dem Jahre 1964, der gefundene Mammutzahn beim Kiesabbau Chalhental bei Tagelswangen im Jahre 1972 oder er beschrieb, wie der römische Gutshof zwischen Eschikon und dem Schürliacher im Jahre 1971 entdeckt wurde. Zu lesen ist auch, dass beim Bau der Landstrasse im Jahre 1841 sogar 15 Gerippe von Menschen gefunden wurden.

Ebenfalls sind die einstigen Grundherren und Grundbesitzer beschrieben, die das Sagen auf Lindauer Boden hatten und warum Grafstal ein Gerichtsort war. Eine Nacherzählung beschreibt, wie im Jahre

1677 ein Wolf gefangen wurde. Aus Winterberg ist überliefert, dass die erste Feuerspritze wie auf einer Sänfte zur Brandstätte getragen wurde. Das Löschwasser musste mit Kübeln vom Feuerweiher zum Spritzkasten gereicht werden, deshalb war jeder Haushalt verpflichtet, einen Feuerkübel zu besitzen.

Mit dem Ratsbeschluss von Zürich 1711 wurden Winterberg, Grafstal und Tagelswangen, die der Pfarrei Illnau gehörten, der Pfarrei Lindau zugeordnet. Im Jahre 1895 wurde das mittelalterliche Kirchlein in Lindau abgebrochen.

Der Neubau wurde mit 138 gegen 86 Stimmen gefasst. Ein Arrestlokal, wie in der alten Kirche, lehnte der Gemeinderat im Neubau ab. Fast unglaublich ist zu lesen, dass zur Einweihung der neuen Kirche sich 800 Personen versammelten. Das heute noch bestehende Pfarrhaus aus dem Jahre 1773, im Besitze des Staates, ging 1942 unentgeltlich an die Kirchgemeinde Lindau.

Keine Neujahrswünsche für Tagelswangen

Leider kommen am Silvesterabend der Lichtklaus, der Schmutzli und der Schnappesel in ihrer entsprechenden Aufmachung nicht an die Haustüren, um den Leuten ein gesegnetes Neues Jahr zu wünschen. Für diesen 100 Jahre alten Brauch konnten keine jungen Männer gefunden werden, obwohl die passenden Bekleidungen vorhanden sind. Der Brauch stammt aus der Zeit der Knabenschaft, eine Gemeinschaft von ledigen Burschen.

Verein LindauLebt / Historisches Archiv

Quellen:

«Die Gemeinde Lindau» Band I, zu beziehen bei der Gemeindeverwaltung Lindau



Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch

Grosse Advents - Aktion
Wir gewähren Ihnen einen Rabatt von **20%**
bis Ende Jahr auf alle Lagerartikel unseres
gesamten Sortiments

Garage Quici
Kemptthal

Bei uns dreht sich alles
um Ihr Auto!

- Reparaturen
- Service aller Marken
- Neuwagen
- Occasionen
- Ankauf und Verkauf
- Reifenservice
- Klimageservice
- Diesel-Abgaswartung

T 052 345 21 48 | garage@quici.ch | www.quici.ch



Wissenswertes über das Projekt «Wohnen im Buck»

Beim Bau der beiden Wohnhäuser und dem Mehrzweckgebäude wurde der Terminplan bis jetzt sehr gut eingehalten. Die Fenster und Aussentüren sind montiert, die Aussenwärmedämmung (Steinwolle) ist bei einem Haus bereits fertig und roh verputzt, das Haus eingepackt und auch in den Gebäuden wird emsig gearbeitet (Elektroinstallationen, Sanitär, Heizung, Lüftung, Gipser, Unterlagsboden etc.). Über den Winter kann der Innenausbau wie geplant weitergehen.



Tag für Tag kann man die Fortschritte sehen.

Stand heute haben wir mit Unternehmern Verträge über insgesamt Fr. 11.8 Mio. unterschrieben und es sind Rechnungen von rund Fr. 6 Millionen (1. Rate Landkauf und geleistete Lieferungen und Arbeiten) beglichen worden. Wir können noch immer davon ausgehen, dass die Gesamtkosten im Rahmen der Planung (unter Fr. 14 Millionen) bleiben werden. Dies und die Lage auf den Finanzmärkten gibt uns die Zuversicht, dass wir beim Bezug der Wohnungen (Mai / Juni 2017) attraktive Mietzinsen anbieten können.

Im September waren die Erstmietler zu einer Besichtigung der Baustelle eingeladen. Ende November folgte eine Zusammenkunft, bei der die Baukommission über die Ausgestaltung der Wohnungen informierte und der Vorstand u. a. über Mietverträge und die zu erwartenden Mietzinse Auskunft erteilte. Auch in den letzten Monaten haben wir weitere Genossenschafter und zukünftige Mieter begrüßen dürfen.

Auf unserer Webseite (www.wohnen-im-buck.ch) können Informationen über unsere Genossenschaft und über den Stand der Vermietung abgerufen und mit uns Kontakt aufgenommen werden. Für Interessenten stehen wir gerne für eine Besichtigung der noch verfügbaren Wohnungen zur Verfügung.

Genossenschaft «Wohnen im Buck»
c/o Willy Flammer, Fischeracherstrasse 33,
8315 Lindau

Roger J. Bernheim

Rückblick auf das Herbstlager der Pios



Kennt einer die sagenumwobenen Geschichten, die nach dem 36. Tag des Kaiserwechsels geschahen? Wir auch nicht.

Dies machte uns 9 Tillas wissbegierig. Nach einigen Recherchen fanden wir heraus, dass diese sich in einem Seitental im Tessin abspielten. Also machten wir uns auf den Weg, dies zu erforschen.

Kaum dort angekommen, durften wir unsere Rucksäcke einer netten Dame abgeben, die sie zu unserem Lagerplatz hochfuhr. Wir begaben uns mit den Wölfen zusammen gemütlich zu unserem Lagerplatz. Dort bauten wir unsere Zelte auf, fingen an zu kochen und in den Geschichten zu lesen.

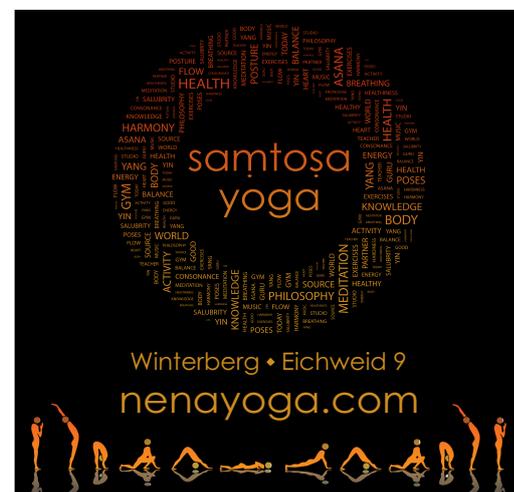
Das Ganze spielte sich in den Bergen ab, auf zwei Burgen die sich zerstritten hatten. Die eine Burg hatte einen zusätzlichen Glauben und wollte diesen der anderen Burg aufzwingen. Die andere wollte dies nicht akzeptieren. Sie haben einen pochenden Stein gefunden, der eine finstere Macht ausstrahlte.

Am Mittwoch schlenderten wir durch den Markt von Luino. Der ist so gross, dass wir vier Stunden brauch-

- 🚗 Neuwagen und Occasionen
- 🔧 Service und Reparaturen aller Marken
- 🚛 Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- ⛽ Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- 🌡️ Klimaservice
- 🚗 Ersatzfahrzeuge
- 👤 spezielle Kundenwünsche



DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch





Spiel und Spass im Pfadilager.

ten, um einen Gelati-Stand zu finden. Aber schön war es in Italien! Auf dem Nachbarzeltplatz sind wir noch für das Nachtessen einkaufen gegangen.

Mit den Wölfen zusammen durften wir am Geländespiel und bei einem Bastelblock mitmachen. Da wir das Spezialabzeichen kochen wollten, mussten wir auch kochen. Dies war aber nicht so einfach, entweder regnete es oder wir hatten einfach nur Kastanienholz, was zum anfeuern nicht geeignet ist. Als wir jedoch endlich ein Feuer hatten und kochen konnten, assen wir wie Burgherren!



Gemeinsam Abenteuer erleben

Das Lager war sehr spannend und wir haben vieles erfahren. Leider blieb uns der Schluss der Geschichten verborgen, da unser Lager schneller endete, als wir lesen konnten!

Gwagg

Herbstlager

Wir trafen uns am 8. Oktober kurz nach 9 Uhr, am Güterbahnhof Effretikon. Danach ging unsere Reise ins Tessin los. Im Tessin warteten Mickey und Minnie Mouse auf uns. Sie haben uns vor einigen Wochen eine Einladung geschickt für eine Reise ins Disney Land, denn dort wurde dringend unsere Hilfe benötigt. Als wir ankamen, erfuhren wir von Minnie Mouse, dass Tinker Bell entführt wurde. Der Feenstaub von Tinker Bell war sehr wichtig für die Zaubermaschine vom Disney Land. Ohne den Feenstaub ging im Disney Land alles darunter und drüber.

Am nächsten Morgen machten wir uns daran, alle Verdächtigen aufzuschreiben und Täter-Profile zu erstellen. Am Schluss blieben noch Pluto, Malefezin, die Panzer Knacker und Kapitän Hock übrig.

Damit wir mehr über den Täter herausfanden, mussten wir diverse knifflige Aufgaben und Rätsel lösen und erhielten so neue Hinweise. Ziemlich schnell waren wir uns sicher, dass Malefezin, die böse Hexe, Tinker Bell entführt hatte. Malefezin war schon immer auf sie eifersüchtig.

In einer gefährlichen Nachtaktion konnten wir Malefezin überführen. Diese wollte uns aber nicht einfach so erzählen, wo Tinker Bell ist, sondern stellte uns ein weiteres Rätsel.

Am nächsten Tag machten wir uns rasch an das letzte Rätsel und konnten endlich Tinker Bell wieder befreien. Nach der Befreiung konnte die Zaubermaschine wieder in Gang gebracht werden und alles lief wieder richtig. Mickey und Minnie Mouse waren uns sehr dankbar, und am Abend gab es noch einen tollen Schlussabend mit vielen lustigen Spielen. Am Freitag war es leider auch schon wieder Zeit nach Hause zu gehen. Wir freuen uns jetzt schon wieder auf das nächste Herbstlager.

Gioia Lerch



MEILI
Schreinerei AG

MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Unterdorfstr. 10
CH-8311 Brütten
Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch

Piatti
Fachhändler

**Ihr Haustechniker
für Heizung und Sanitär**



Projektierung/Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11



Jahresrangverkündigung

Am 5. November trafen sich die Aktivmitglieder und Gäste zum Jahresrückblick der verschiedenen Wettkämpfe und zur Preisverteilung.

Jahresmeisterschaft Gesamt 30m (int/ext)

| | |
|----------------------|------|
| 1. Dani Gujer | 3604 |
| 2. Louis Bärtschiger | 3597 |
| 3. Markus Hänni | 3593 |
| Patrick Lang | 3593 |

Über 350 Schüsse waren in diesem Programm zu absolvieren – und die Entscheidung fiel so knapp oder punktgleich aus. Unglaublich!

Jahresprogramm intern 30m

| | |
|----------------------|------|
| 1. Dani Gujer | 2523 |
| 2. Patrick Lang | 2499 |
| 3. Louis Bärtschiger | 2486 |

Die verschiedenen Wanderpreise wurden wie folgt gewonnen:



Die Gewinner Patrick Lang, Markus Hänni, Dani Gujer und Louis Bärtschiger (vlnr)

Zieschtigschüsse 30m outdoor

| | |
|---------------------|------|
| 1. Dani Gujer | 1109 |
| 2. Markus Hänni | 1090 |
| 3. Christian Wismer | 1083 |

Cup Alle gegen Alle (Finalteilnahme: 4 Personen)

| | | |
|----------------------|---------|--------|
| 1. Louis Bärtschiger | 93 & 93 | 186 P. |
| 2. Rico Berli | 88 & 94 | 182 P. |
| 3. Markus Hänni | 88 & 89 | 177 P. |
| 4. Bettina Heider | 88 & 85 | 173 P. |

Eidg. Mannschaftsmeisterschaft / Cup Tell 30m

| | |
|----------------------|-----|
| 1. Dani Gujer | 745 |
| 2. Louis Bärtschiger | 742 |
| 3. Christian Wismer | 741 |

K0-Cup (Finalteilnahme: 2 Personen)

| | |
|---------------------|----------------|
| 1. Christian Wismer | 188 |
| 2. Roland Meier | 171 |
| 3. Dani Gujer | 87 (1/2 Final) |

Nachtschiessen

| | |
|-----------------|-----|
| 1. Dani Gujer | 372 |
| 2. Markus Hänni | 360 |
| 3. Patrick Lang | 359 |

2. kommandierter Vereinscup 30m

| | |
|-----------------|----|
| 1. Patrick Lang | 95 |
| 2. Sonja Heider | 94 |
| 3. Markus Hänni | 91 |

Zieschtigschüsse 10m indoor

(Wintersaison 15/16)

| | |
|----------------------|------|
| 1. Dani Gujer | 1186 |
| 2. Urs Wittweiler | 1137 |
| 3. Pius Niederberger | 1097 |

Monatsprogramm 10m indoor kniend

(Wintersaison 15/16)

| | |
|----------------------|------|
| 1. Dani Gujer | 1561 |
| 2. Urs Wittweiler | 1524 |
| 3. Pius Niederberger | 1491 |

Monatsprogramm 10m indoor stehend

(Wintersaison 15/16)

| | |
|----------------------|------|
| 1. Markus Hänni | 1377 |
| 2. Sonja Heider | 1371 |
| 3. Louis Bärtschiger | 1357 |

Herzliche Gratulation allen Schützinnen und Schützen für diese erfolgreichen Resultate. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder und Freunde die mitgeholfen haben, unsere Anlässe in diesem Jahr zu organisieren und erfolgreich durchzuführen.

Die 10m Saison 2016/2017 ist bereits in vollem Gange. In dieser Saison nehmen 10 Schützinnen und Schützen an den internen 10m Aktivitäten teil.

Die Armbrustschützen Tagelswangen wünschen allen «Lindauer-Leser/innen» von Herzen eine frohe Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins 2017.

Nicole Gujer, AS Tagelswangen, Präsidentin



**Unser EinSATZ
beeinDRUCKt.**

martydruck


Marty Druckmedien AG
 Ringstrasse 24, 8317 Tagelswangen
 Lendenbergstieg 12, 8226 Schleithelm
 Telefon 052 355 34 34
 info@martydruck.ch
 www.martydruck.ch



PILATESBRÜTTEN

Ursula Müller - Gerber
 079 509 70 47

www.pilatesbruetten.com

... in Lindau

- Do 1.12. Strickhof **Adventsmarkt 16 bis 21 Uhr gratis Kürbissuppe und Glühmost**
 Fr 2.12. Fam. Ingold Reinhard, Neuhoferstr. 29
 Sa 3.12. Fam. Untersander, Tagelswangerstr. 5
 So 4.12. Fam.ENZLER, Forenweg 3
 Mo 5.12. Fam. Mandic, Neuhoferstr. 5
 Di 6.12. Fam. R. Weiss, Neuhoferstr. 9
 Mi 7.12. Fam. Meier, Im Chrummenacher 17
 Do 8.12. Fam. Schmid, Tagelswangerstr. 4
 Fr 9.12. Pavillon Erdwis, ★
 Sa 10.12. Fam. Niklaus, Hinterdorfstr. 8, ★
 So 11.12. Fam. Hochstrasser, Fischeracherstr. 52 ★
 Mo 12.12. Pfarrhaus Lättenstr. 5, gestaltet von Mini Chile
 Di 13.12. Fam. Bruggesser Reinhard, Neuhoferstr. 15
 Mi 14.12. Fam. Schaller, Im Chrummenacher 15
 Do 15.12. Fam. Weishäupl Kost, In Reben 3
 Fr 16.12. Fam. Coulter, Lättenstr. 10
 Sa 17.12. Fam. Rüschi, Fischeracherstr. 56, ★ **ab 18.30 Uhr**
 So 18.12. Fam. C. Bindschädler, Forenweg 10 ★
 Mo 19.12. Fam. Wildisen, Haldenstr. 10
 Di 20.12. Fam. Schnierl, In Reben 2
 Mi 21.12. Fam. Stamm, Im Chrummenacher 30
 Do 22.12. Fam. Stocker, /Fam. Frey, Nürensdorferstr. 4 ★ **ab 18.30 Uhr**
 Fr 23.12.
 Sa 24.12. Kirche Lindau ★ **von 16 bis 18 Uhr mit einer Geschichte um 17 Uhr**

★ **Ufwärmerli ab 18 Uhr bis ca. 20 Uhr**

... in Grafstal

- Do 1.12. Jugendarbeit, Pavillon bei der Badi ★
 Fr 2.12. Fam. Meyer, Chaltenriet 23 ★
 Sa 3.12. Fam. Morf, Koloniestr. 27 ★
 So 4.12. Fam. Weiss, Dorfstr. 21 ★
 Mo 5.12. Fam. Mitscherling, Dorfstr. 25 ★ (ab 18 Uhr)
 Di 6.12. Fam. Kläusli, Koloniestr. 1 ★
 Mi 7.12. Fam. Sieber, Rütelistr. 4
 Do 8.12. Fam. Hangartner, Chaltenriet 17
 Fr 9.12. Fam. Widmer, Archiv, Badstr. ★ (ab 18 Uhr)
 Sa 10.12. Fam. Valenti-Corrao, Rütelistr. 12
 So 11.12. Fam. Gilgen, Steig 6
 Mo 12.12. Fam. Keller, Koloniestr. 8 ★ (ab 18 Uhr)
 Di 13.12. Volg Grafstal, Dorfstr. 15, ★ (17 bis 19 Uhr)
 Mi 14.12. Fam. Linder, Rikonerstr. ★ (18.30 bis 21 Uhr)
 Do 15.12. Fam. Nocco, Rikonerstr. 11, ★
 Fr 16.12. Fam. Hüsser, Koloniestr. 15 ★ (ab 18 Uhr)
 Sa 17.12. Fam. Heinrich/Klöckner, Koloniestr. 37 ★
 So 18.12. Fam. Staubli, Chaltenriet 15 ★
 Mo 19.12. Rest. Frieden, Badstr. 5 ★ (ab 18 Uhr)
 Di 20.12. Fam. Kläy-Mischler, Koloniestr. 20 ★
 Mi 21.12. Fam. Andrist, Rikonerstr. 9
 Do 22.12. Fam. Umbricht, Dorfstr. 22
 Fr 23.12. Fam. Low-Schümperli, Floraweg 21 ★ **ab 18.30 Uhr**
 Sa 24.12. Fam. Romy, Koloniestr. 31

★ **mit Apéro von 17 Uhr bis ca. 20 Uhr**

Personen gesucht für die Koordination der Adventsfenster in Grafstal. Bei Interesse bitte bei Moni Morf, murphys@bluewin.ch melden.

... in Winterberg

- Do 1.12. Fam. Hotz, Bläsihof 3
 Fr 2.12. Golfplatz, Kleinikon 13, ★
 Sa 3.12. Fam. Bölsterli, Im Schnäggl 10
 So 4.12. Fam. Calderara/Schalcher, Poststr. 26, (Wasserhüsi)
 Mo 5.12. Fam. Fedrizzi, Im Schnäggl 11b
 Di 6.12. Fam. Burkard, Schürliacherstr. 24
 Mi 7.12. Fam. Keller, Eschickerstr. 4a
 Do 8.12. Fam. Wiedenmeier, -Hafen Schürliacherstr. 22, ★
 Fr 9.12. Fam. Lacko, Schürliacherstr. 10
 Sa 10.12. Fam. Faé und Grunder, Schnällböcklerstr. 22, ★ **17 bis 18.30 Uhr**
 So 11.12. Fam. Schmidiger, Im Schnäggl 1
 Mo 12.12. Fam. Goltzené, Poststr. 41, ★
 Di 13.12. Fam. Costa, Kleinikon 1
 Mi 14.12. Fam. Friedli, Oberhäslerstr. 11
 Do 15.12. Fam. Cavadini, Wältiwisstr. 2, ★ **17.30 bis 19.30 Uhr**
 Fr 16.12. Alle Bewohner von, In der Hueb 14, ★
 Sa 17.12. S. und R. Kern, Unterhäslerstr. 7, ★ **ab 17 Uhr**
 So 18.12. Fam. Sutter, Poststr. 5, ★ **17 bis 19 Uhr**
 Mo 19.12. Fam. Meier, Im Schnäggl 4
 Di 20.12. Fam. Mittelsdorfer, Poststr. 34
 Mi 21.12. Spielgruppe Zwergli, Eschickerstr. 9
 Do 22.12. Fam. Hupf, Schintenerstr. 1, ★ **17 bis 18.30 Uhr**
 Fr 23.12. Fam. Fernandes, Eschickerstr. 9
 Sa 24.12. Café Raindl, Poststr. 16

★ **Ufwärmerli ab 18 Uhr bis ca. 20 Uhr, Besucher sind herzlich willkommen**

... in Tagelswangen

- Do 1.12. Strickhof, Adventsmarkt ★ **16 bis 21 Uhr**
 Fr 2.12. Fam. Wegmann, Buckstr. 22
 Sa 3.12. Fam. Wyss, Winterweg 2, ★ **ab 18 Uhr Fondue im Freien**
 So 4.12. Fam. Lüthy Glaus, Rebenweg 7, ★
 Mo 5.12. Fam. Pfister, Zürcherstr. 31
 Di 6.12. Fam. Bertschinger, Chlotengasse 6
 Mi 7.12. Fam. Baselgia, Wangenerstr. 27, ★
 Do 8.12. Fam. Wegmann, Ringstr. 2
 Fr 9.12. Fam. Heider, Chlotengrass 12, ★
 Sa 10.12. Fam. Baumann, In der Pünt 16, ★ **ab 17.30 Uhr Risotto (in der Mitte der 4 Häuser)**
 So 11.12. Fam. Grajer, Rebenweg 9
 Mo 12.12. Fam. Pescatore, Ringstr. 19
 Di 13.12. Fam. Elmer, Lindauerstr. 8
 Mi 14.12. Fam. Steinmann, Wangenerstr. 27 ★ **ab 18 Uhr**
 Do 15.12. Fam. Santschi, Rietstr. 5, ★ **ab 18 Uhr**
 Fr 16.12. Fam. Feldmann, Chlotengasse 1, ★
 Sa 17.12. Kafichanne, Zürcherstr. 48 ★
 So 18.12. Fam. Wegmann, Chlotengasse 10a, ★ **im Pneuhaus**
 Mo 19.12. Fam. Heider, Chlotengasse 10
 Di 20.12. Chinderhuus Ziczac, Ringstr. 30,
 Mi 21.12. Fam. Mathe, In der Pünt 1a
 Do 22.12. Fam. Mathe, Birch 27
 Fr 23.12. Fam. Heider, Grundacherstr. 15, ★
 Sa 24.12. Fam. Lohm, Stationsweg 19
 ★ **Besucher sind ab ca. 17.30 Uhr zu einem Ufwärmerli herzlich eingeladen**

Bitte lassen Sie alle Adventsfenster bis zum Dreikönigstag (6. Januar) beleuchtet. Herzlichen Dank!



Movie Night

Die Abendunterhaltung der Stadtjugendmusik im voll besetzten Rössli-Saal stand dieses Jahr unter dem Titel «Movie Night». Die sechs Youngsters des Gruppenspiels unter der sicheren Leitung von Carles Peris eröffneten den Abend mit drei Ausschnitten aus Filmmusik. Selbstbewusst und mit sichtlichem Stolz präsentierten sie den Stand ihrer Ausbildung.

Nach einem kurzen Szenenwechsel zog das 40-köpfige Orchester, unter der bewährten Leitung von Monika Schütz, das Publikum in seinen Bann. Mit einem vollen und warmen Klang empfing es die Zuhörer und verzückte Angehörige und Freunde. Simon Binder und Kathrin Schmocker als Regisseur und Schauspielerinnen führten mit viel Information und Witz durch das Programm. Mit «James Bond» wurde zum Kuchenbuffet in der Pause übergeleitet, bevor das Orchester den zweiten Teil mit Unterstützung des Gruppenspiels und dem Titel «Grease» eröffnete. Auch das Publikum kam jetzt immer mehr in Fahrt, und die solistischen Einlagen aus «Jungle Book» vermochten zusätzlich zu begeistern. Da war der «Baby Elephant Walk» als erste Zugabe ganz nach dem Gusto des Publikums. Ein toller Abend!

Mit etwas Wehmut musste Präsident Peter Uhlmann bekannt geben, dass sieben Orchestermmitglieder die



Rissen das Publikum mit in die glanzvolle Welt des Films: die Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon.

Stadtjugendmusik altershalber verlassen werden. Weder das Frühlingskonzert vom 9. April 2017 in der reformierten Kirche Effretikon noch die Teilnahme am Weltjugendmusikfestival vom 6. bis 10. Juli 2017 in Zürich sind deswegen gefährdet.

Kurt Eichenberger



musikschulealato



Gemeinsames Adventskonzert der Stadtjugendmusik mit SchülerInnen der Musikschule Alato

Ein Adventskonzert mit rund 50 musizierenden Kindern und Jugendlichen wird am **Donnerstag, 1. Dezember, um 19.45 Uhr** im Stadthausaal in Effretikon präsentiert. Angehörige des Orchesters und des Gruppenspiels der Stadtjugendmusik (SJMIE) und junge Musikschülerinnen und -schüler der Musikschule Alato werden gemeinsam ein paar Weihnachtslieder und andere schöne Musikstücke aufführen.



Gemeinsam musizieren, was gibt es Schöneres?

Haushaltgeräte W. Schippert AG

Reparaturen - Service - Verkauf - Küchenbau - Quooker



Ihr Fachgeschäft in Ihrer Region!

044 836 48 01, www.schippert.ch, Nürensdorf

Nach einer einzigen gemeinsamen Probe, eine Woche vor dem Auftritt, unter der Leitung von Monika Schütz (Dirigentin der SJMIE) und Carles Peris (Leiter Gruppenspiel), wird eine bunt gemischte, junge Musikerschar ein unterhaltsames Adventskonzert präsentieren. Lassen Sie sich diese spezielle Aufführung nicht entgehen und geniessen Sie entspannt unser ca. stündiges Adventskonzert. Vor dem Konzert ist die Bar im Foyer des Stadthausaales geöffnet.

Wir freuen uns alle auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer im Stadthausaal und wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit.



Gemeindehaus – Wie weiter?

An unserer letzten Sektionsversammlung stand neben den kantonalen und eidgenössischen Vorlagen auch die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember auf der Traktandenliste. Der Abend war aber geprägt von den Gesprächen über die Zukunft unseres Gemeindehauses. Unter den Mitgliedern fand eine rege Diskussion darüber statt, warum der Gemeinderat einen Umzug in ein Mietobjekt anstrebt. Die SVP Lindau ist einem Wechsel in ein Mietverhältnis sehr skeptisch eingestellt und kann sich nicht vorstellen, dass dies auf lange Sicht die beste und kostengünstigste Variante sein soll. Eine langfristige Planung ist aber im Bezug auf das Gemeindehaus aus Sicht der SVP Lindau unumgänglich. Die Umfrage war dagegen nur auf ein Zeitfenster von wenigen Jahren ausgelegt.

Für den Fall, dass es im nächsten Jahr tatsächlich zu einer Urnenabstimmung über ein Mietverhältnis kommen sollte, fordert die SVP Lindau den Gemeinderat auf, der Bevölkerung eine zweite Variante vorzulegen, welche einen Neubau am heutigen Standort oder auf einem alternativen, gemeindeeigenen Grundstück vorsieht. Einerseits wäre eine solche Variante langfristig gesehen mit grosser Wahrscheinlichkeit deutlich günstiger, andererseits hätte sie den Vorteil, dass keine Abhängigkeiten zu einem Vermieter entstehen würden.

Wir werden weiter am Ball bleiben und die weiteren Schritte des Gemeinderates auch im neuen Jahr kritisch verfolgen. In der Zwischenzeit wünschen wir von der SVP der Lindauer Bevölkerung eine schöne und erholsame Advents- und Weihnachtszeit.

Für die SVP Lindau, Patrick Friedli

Kleidertauschparty in der Kafichanne

Fröhliche Stimmen, lautes Lachen und gemütliche Musik erfüllen die «Stube» der Kafichanne an diesem Abend. Frauen jeglichen Alters, alleine oder zusammen mit Freundinnen haben es sich gemütlich gemacht. Auffallend gross sind ihre Taschen, die sie mitgebracht haben. Darin befinden sich Kleider, die schon lange nicht mehr gebraucht werden oder als klassische Fehlkäufe irgendwo zuhinterst im Kleiderschrank ihr Dasein genossen haben. Daneben gibt es etliche Schuhe, Schmuck und Halstücher.



Ein Abend, der für alle eine Freude war, die Kleidertauschparty in der Kafichanne.

Während die Frauen gemütlich bei Scones und Schwarztee in den Abend starten, werden ihre vollen Taschen mit Kleidern ausgepackt und liebevoll aufgehängt. Danach sind alle eingeladen, in der eigens für sie hergerichteten «Secondhand-Boutique», die aus ihren mitgebrachten Kleidern besteht, zu verweilen, Kleider zu probieren und passende wieder mitzunehmen. Dabei wird viel gelacht und diskutiert.

Vielen fröhlichen Gesichtern begegne ich an diesem Abend. Die einen sind glücklich über neu gefundene Kleider, andere geniessen das schöne Ambiente und die Gemeinschaft.

Es ist ein Abend, der sich besonders lohnt und doppelt Sinn macht. Mit Freundinnen kann gemütlich Zeit verbracht werden und als toller Nebeneffekt werden ungebrauchte Kleider nicht einfach weggeworfen, sondern getauscht und weitergegeben. Und was passiert mit den Kleidern, die am Schluss übrig bleiben, weil sie doch niemandem zu passen scheinen? Sie werden an das christliche Hilfswerk «Licht im Osten» gespendet und machen hoffentlich noch vielen anderen Frauen eine Freude.

Das Team der Kafichanne lädt im nächsten Frühling wieder dazu ein, deinen Kleiderschrank zu räumen und mit zu tauschen.

Irina Rindlisbacher



Reifen für alle Fahrzeuge

PNEUHAUS WEGMANN

Pneuhaus Wegmann AG
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhaus-wegmann.ch

Mitglied der
SWISS TYRE GROUP
Gruppe freier Reifenfachhändler



Zertifizierter Fachbetrieb
2016



Eine Laudatio auf den Gospelchor Lindau

Es war ein verregener, dunkler Novemberabend, als der Gospelchor ein weiteres Mal die Herzen seiner Zuhörerinnen und Zuhörer mit leidenschaftlichen Tönen erhellte.

Die Höhepunkte an diesem Konzertabend reihten sich dicht aneinander. Zu einem wunderbaren Solo von Annette Brunner liefen die Sängerinnen und Sänger auf die herrlich beleuchtete Bühne und läuteten einen unbeschreiblich leidenschaftlichen Gospelabend ein.



Der Gospelchor begeisterte wie jedes Jahr mit seinem Können und seiner Energie.

Neben klassischen Gosspliedern wie «Wade in the water» und «I'm on My Way» war dieses Jahr mit dem Lied «Baba Yetu» auch ein Titel auf Suaheli im Repertoire des Chores. Begleitet wurde der Chor von einer vierköpfigen, professionellen Band, welche dem Musikabend den gebührenden Rahmen verlieh.

Die Inbrunst der Sängerinnen unter der Leitung von Elisabeth Isler war bis in die hinterste Kirchenecke zu spüren und verzauberte das zahlreiche Publikum. Die



Für einmal erfüllte das «Vater unser» auf Suaheli die Kirche Lindau.



Die Stimmen der Solistinnen berührten die Herzen.

Solisten, Corinne Scherer, Annette Brunner und Salome Gerber sowie Erich Isler und Peter Brügger, wurden vom restlichen Chor derart gut in Szene gesetzt, dass es zu (fast) keinem Zeitpunkt auffiel, dass hier Laien, und keine Profis, am Werk waren.



Riss die Zuschauer von den Sitzen: Peter Brügger.

Berührt von den wundervollen Klängen und tiefgründigen Texten, durfte das Publikum den Abend schliesslich bei einem gemütlichen Apéro neben der reformierten Kirche ausklingen lassen.

Das Einzige, was an diesem Abend etwas Wehmut zuließ, war die Tatsache, dass das nächste Konzert, vom Gospelchor Lindau in der reformierten Kirche, wohl erst in einem Jahr stattfinden wird.

Jonas Meyer

Gold-Gräber



Indianerfest

Zuerst ging es auf Büffeljagd, damit wir etwas zum «Brötle» hatten. Weitere Lebensmittel waren auf Bäumen aufgehängt, zum Schutz vor den Bären, welche wir in einer Höhle fanden.



Beim Tipi verkleideten und schminkten sich die Kinder als Indianer.

Als Zwischenverpflegung konnten Fische geangelt werden.

Auf der Schatzsuche fanden die Kinder Pfeilspitzen, Federn und Blasrohrkugeln. Damit gibt es weitere Überraschungen in den wöchentlichen Goldgräberstunden.

Christine Coulter



Nachdem die Kinder Pfeilbogen bastelten und damit schossen, hörten sie eine spannende Indianergeschichte über den grössten Schatz: Gott und seine Liebe, welche wir in der Bibel finden.



Theresia Baker erzählt Weltmärchen

Wer sich mitten im Rummel vor Weihnachten eine erholsame Pause gönnen möchte, findet am Nachmittag des 15. Dezembers eine gute Gelegenheit. Wie schon mehrmals in den vergangenen Jahren erzählt Theresia Baker ab 14.30 Uhr Märchen für

Erwachsene. Dieses Jahr sind es Weltmärchen, die auch musikalisch umrahmt werden, und zwar von Reza Sharifinejad.



Nicht nur bietet das Hotzehuus an der

Usterstrasse 2 in Illnau eine besondere Ambiance. Sie können sich auch mit Kaffee und feinem Kuchen verwöhnen lassen.

Dieser Anlass wird organisiert durch die Gruppe «Bildung und Kultur» der Lebensphase 3, Illnau-Effretikon und Lindau. Eingeladen sind alle, die sich in eine faszinierende Märchenwelt entführen lassen möchten. Zur Deckung der Unkosten wird ein Beitrag von Fr. 10.– erhoben.

Weltmärchen mit Theresia Baker

Donnerstag, 15. Dezember, 14.30 h
Hotzehuus, Usterstrasse 2, Illnau

Manoque | Kosmetische Frisurföhen | Haarentfernung mit Wachs | Gesichtsmassierung
Teresa Nocco | Rikonstrasse 11, Gräfthal | Tel. 078 315 84 10 | www.cosmeticteresa.ch

Jährlicher Höhepunkt der Fit-Gym-Gruppe

Schon monatelang haben sich die SeniorInnen auf diese Reise am 21. September gefreut. Gestern war es endlich soweit. Mit dem Bus wurden wir abgeholt und schon ging es los in Richtung Thurgau. Zu Kaffee und Gipfeli wurden wir von unserer von allen Seiten geschätzten Leiterin eingeladen. Ein 33-faches Merci nochmals dafür.

Nach dem Kafi halt im Gasthof Stelzenhof bei Weinfelden, fuhren wir weiter nach Konstanz und mit der Fähre über den Bodensee nach Meersburg und Salem. Im Restaurant Schwanen erwartete uns ein feines Mittagessen. Es befindet sich beim Schloss und Kloster der einstigen Zisterzienser Abtei. Das Kloster, die Kirche, das Schloss und speziell die Gärten der Anlage wären bestimmt einen Extrabesuch wert.

Für uns war heute aber ein Besuch bei den Berberaffen geplant. Viele von uns hatten noch nie das Vergnügen, auf den Affenberg zu gehen. Wir haben zwar schon davon gehört, und das hat uns neugierig gemacht. Uns war auch nicht bekannt, dass es auf dem Mendlishausenhof noch eine weitere Attraktivität gibt: Im Sommer sollen mehr als 18 Weissstorch-Brutpaare auf den Dächern des Hofes nisten. Im Schnitt hat jedes Paar vier Jungtiere. So viele an einem Ort kann man sonst kaum beobachten. Mitte September sind aber nur noch wenige Störche da. Viele sind unterwegs ins Winterquartier und kommen erst im Frühling wieder zurück.

Nun machten wir uns zu Fuss auf zum Affenberg. Vorbei an einem grossen See, auf dem jede Menge Wasservögel, Enten und Gänse herum schwimmen, marschierten wir dem Schild «Affenberg» folgend zum Waldrand. Wir standen bald vor einem langen Zaun bei der grossen Eingangstüre. Ein Angestellter des Parks wartete dort auf uns. Von ihm bekamen wir einige Anweisungen. Beispielsweise mussten wir einen Abstand von einem Meter zu den Tieren halten, durften sie nicht berühren



Die Seniorinnen und Senioren erlebten einen Tag, an den sie noch lange mit viel Freude zurückdenken werden.

und keine hektischen Bewegungen machen. Um die Affen anzulocken, bekam jeder von uns eine Hand voll extra angefertigtes Popcorn. Das sollten wir auf der flachen Hand hinhalten, damit der Berberaffe es sich vorsichtig nehmen konnte. Wir wurden noch ermahnt, heruntergefallenes Futter nicht aufzuheben. Die Affen mögen es nämlich nicht, wenn sich der Mensch bückt. Dann werden sie aggressiv.

Also auf zum Abenteuer. Schon bald entdeckten wir sie in den Bäumen und auf dem Boden. Am Wegrand sasssen die Affen auf den Holzstangen und schauten uns mit traurigen – oder sind es pfliffige Augen – an. Vielleicht gab es ja im Vorfeld auch ein Affen-Seminar und die Berber haben gelernt, wie sie dem wilden Menschen begegnen müssen. Ganz ohne Scheu kamen sie zu uns. Sie merkten sich genau, in welcher Hand ein «Leckerli» versteckt war. So wanderten wir langsam den Berg hinauf. Dort oben auf einer kleinen Lichtung befand sich eine grössere Gruppe, darunter auch einige Jungtiere (3 bis 6 Monate alt).

Susi hielt einer Affendame ein Popcorn hin und es ging ganz schnell: Frau Berber griff sich den Leckerbissen mit ihrer behaarten Hand und führte ihn genüsslich zu ihrem Mund. Es war lustig den Jungen zuzusehen, wie sie spielend in den Ästen herum tobten. Wir kamen auch noch in den Genuss einer Fütterungsvorführung. Ein Angestellter brachte in einem Plastikeimer noch etwas Salat, Gemüse und Früchte. Er erzählte uns einiges über diese hier auf dem Affenberg völlig wild lebenden Tiere. Hier leben in drei Gruppen ca. 200 Affen verschiedenen Alters. Sie bleiben auch im Winter draussen. Da sie hier etwa das gleiche Klima haben wie in Nordafrika, ist es auch nicht nötig, Behausungen für sie einzurichten. Der Berberaffe bekommt ein Winterfell und wenn es schneit und kalt ist, kuscheln sie sich eng aneinander.



Nun beendeten wir unseren Rundgang und gingen zurück zum Hof, wieder vorbei am See. Vom Steg aus, der über den See führt, konnte man mächtige Karpfen beobachten, die im Wasser ihre Runden drehten. Beim Ausgang begegneten wir auch noch einigen Sika-Rehen. Alles in allem, der Affenberg ist einfach einen Besuch wert! Auf dem Rückweg von Salem nach Schaffhausen und schlussendlich zu den Einsteigeorten wurde es dann ruhiger im Bus. Wir kehrten mit vielen Eindrücken nach Hause. Vielen Dank für diesen schönen Ausflug.

Ruth Weber, Grafstal

Jass- und Spielnachmittage

Wann: Dienstag, 13. Dezember

Zeit: Ab 13.30 bis ca.
17.30 Uhr

Wo: Pavillon Emdwis,
Lindau

Kosten: Fr. 4.–



Nächste geplante Jass- und Spielnachmittage:

Dienstag, 10. und 24. Januar

Dienstag, 7. und 21. Februar

Dienstag, 7. März

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende.



Apéro

Das Bibliotheksteam lädt alle Leser, Benutzer, Interessierten und Passanten ganz herzlich zu einem Jahresabschluss-Apéro ein am



**Donnerstag, den
29. Dezember, 16 bis 19 Uhr**

Wir freuen uns auf möglichst viele Besucher.

*Für das Bibi-Team
Regula Lüber & Alexandra Schulthess*



**jeden ersten Samstag des Monats
von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.**

**Die nächste Samstagsausgabe:
3. Dezember**

Bei Kaffee und
Gipfeli können
Sie gemütlich
Bücher auslesen.



Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichem Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

| | |
|------------------|---------------------|
| jeden Montag | von 18.00–20.00 Uhr |
| jeden Mittwoch | von 09.00–11.00 Uhr |
| jeden Donnerstag | von 16.00–18.00 Uhr |

Das Bibliotheksteam

Nordic – Walking

Treffpunkt:

Strickhof, beim Vita -
Parcours um 8.30 Uhr.
Ende ca. 9.45 Uhr



Mittwoch: 7. / 14. / 21. / 28. Dezember

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Zeit schenken!

Besuchsdienst Lindau sucht Freiwillige

Nicht alle Menschen haben das Glück, in einem guten Beziehungsnetz leben zu können. Für alle, die nicht mehr fähig sind, von sich aus Kontakte zu knüpfen, ist der Besuchsdienst der Pro Senectute da. Für viele Besuchte bedeutet dieses Angebot eine Abwechslung und Bereicherung in ihrem Alltag. Die freiwilligen Mitarbeitenden besuchen vorwiegend ältere, alleinstehende Personen in regelmässigen Abständen. Die Pro Senectute Kanton Zürich bietet allen Interessierten für diese wertvolle Aufgabe einen Einführungskurs an. Alle Mitarbeitende im Besuchsdienst treffen sich vier Mal pro Jahr und profitieren vom Erfahrungsaustausch in der Gruppe und vom Kursprogramm der Pro Senectute. Ein gemeinsamer Ausflug im Jahr ist ein Dankeschön an alle freiwilligen Mitarbeitenden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Leiterin des Besuchsdienstes, Frau Regula Wieland
Telefon 052 345 10 88 oder E-Mail: regula.wieland@hispeed.ch

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Ortsvertretung Lindau



Handy-Workshop für Seniorinnen und Senioren

Die Jugendarbeit Lindau und die Pro Senectute Ortsleitung Lindau planen, bei genügend Anmeldungen, Anfang 2017 im Rahmen eines Generationenprojekts einen ca. 2-stündigen Handy-Workshop für Seniorinnen und Senioren an einem Nachmittag (Mittwoch oder Samstag) gegen einen kleinen Kostenbeitrag von Fr. 10.– durchzuführen. Auf die Vorkenntnisse jedes Einzelnen wird Rücksicht genommen und individuell angepasst. In Ihrem Handy «schlummern» vielleicht Funktionen, die Sie nicht kennen, aber für Ihren Alltag nützliche Dienste erweisen. Die Jugendlichen heutzutage wachsen mit den neuen Medien auf und können bestens mit Handys umgehen. So können die wissbegierigen Seniorinnen und Senioren sicher viel von unseren Jugendlichen profitieren.

Haben wir Ihre Neugier geweckt? Bitte melden Sie sich bei:

Nelly Untersander
Leiterin Pro Senectute Ortsvertretung Lindau
052 343 76 62 oder per Mail
nelly.untersander@gmx.ch
oder an
Mirjam Papst, Leiterin Jugendarbeit Lindau
052 345 20 16, E-Mail jugendbuero@lindau.ch

Genauere Angaben folgen, sobald feststeht, ob der Workshop durchgeführt wird. Wir freuen uns auf Sie.



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen Donnerstag, 1. Dezember, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26

im Restaurant Tanne, Grafstal Donnerstag, 15. Dezember, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
052 345 11 34

im Café Raindli, Winterberg Donnerstag, 29. Dezember, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen Donnerstag, 5. Januar, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Ortsvertretung Lindau

«Der Lindauer»

Anzeigenschluss / Redaktionsschluss / Erscheinungsdaten 2017

| Ausgabe | Anzeigenschluss | Redaktionsschluss | Erscheinungsdatum | Ausgabe | Anzeigenschluss | Redaktionsschluss | Erscheinungsdatum |
|-----------------|----------------------|----------------------|----------------------|-----------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 1/Januar | Mo 12.12.2016 | Mo 19.12.2016 | Fr 30.12.16 | 7/Juli | Mo 19.06.2017 | Mo 26.06.2017 | Do 06.07.2017 |
| 2/Februar | Mo 16.01.2017 | Mo 23.01.2016 | Do 2.02.2017 | 8/August | Mo 10.07.2017 | Mi 12.07.2017 | Mo 24.07.2017 |
| 3/März | Mo 13.02.2017 | Mo 20.02.2016 | Do 2.03.2017 | 9/Sept. | Mo 21.08.2017 | Mo 28.08.2017 | Do 07.09.2017 |
| 4/April | Mo 13.03.2017 | Mo 20.03.2016 | Do 30.03.2017 | 10/Okt. | Mo 18.09.2017 | Mo 25.09.2017 | Do 05.10.2017 |
| 5/Mai | Mo 07.04.2017 | Fr 10.04.2016 | Di 25.04.2017 | 11/Nov. | Mo 16.10.2017 | Mo 23.10.2017 | Do 02.11.2017 |
| 6/Juni | Mo 15.05.2017 | Mo 22.05.2016 | Do 01.06.2017 | 12/Dez. | Mo 20.11.2017 | Mo 27.11.2017 | Do 07.12.2017 |



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0848 99 11 22 (88 Rp./Minute)

Hier gelangen Sie rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr an eine kompetente Hausarztpraxis in Ihrer Umgebung.

Zu gewissen Zeiten wird die Nummer direkt zu den SOS-Ärzten geschaltet, so dass ärztliche Hilfe in jedem Fall gewährleistet ist.

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefonisch erreichbar: Montag – Donnerstag 8 – 10 Uhr und 15 – 17 Uhr,
Freitag durchgehend 8 – 14 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter)

Mütterberaterin: 044 952 50 65

Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Hochstrasse 12, 8330 Pfäffikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. + 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 – 16 Uhr

Telefonsprechstunde: Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr 043 259 76 20

Stillberaterin:

La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst:

Einsatzleitung: Frau E. Brunner, Im Chrummenacher 18, 8315 Lindau 079 512 33 35
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen; Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: DE Druck AG, Im Ifang 8, 8307 Effretikon

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

| | Inserateschluss | Redaktionsschluss | Erscheinungsdatum |
|----------------|------------------------|--------------------------|------------------------------|
| Januar-Nummer | Montag, 12. Dezember | Montag, 19. Dezember | Freitag, 30. Dezember |
| Februar-Nummer | Montag, 16. Januar | Montag, 23. Januar | Donnerstag, 2. Februar |
| März-Nummer | Montag, 13. Februar | Montag, 20. Februar | Donnerstag, 2. März |

Veranstaltungen

| | | | |
|-------------|-----|----------|--|
| Donnerstag, | 1. | Dezember | Strickhof Adventsmarkt, 16 bis 21 Uhr, Strickhof, Eschikon |
| Donnerstag, | 1. | Dezember | Adventskonzert Stadtjugendmusik / Musikschule Alato, 19.45 Uhr, Stadthausaal, Effretikon |
| Mittwoch, | 7. | Dezember | Forum Lindau, Claudio Zuccolini, Try Out «Warum?», 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen |
| Mittwoch, | 7. | Dezember | Pro Senecute, Adventsfahrt |
| Mittwoch, | 7. | Dezember | Grittibänznachmittag, 14 bis 16 Uhr, Robinsonspielplatz, Saisonabschluss |
| Donnerstag, | 8. | Dezember | Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau |
| Dienstag, | 13. | Dezember | Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, ab 13.30 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau |
| Donnerstag, | 15. | Dezember | lebensphase3, Weltmärchen, 14.30 Uhr, Hotzenhuus, Illnau |
| Freitag, | 16. | Dezember | Weihnachtskonzert Seniorenchor, 14.30 bis 15.30 Uhr, Saal, Alterszentrum Bruggwiesen, Effretikon |
| Donnerstag, | 22. | Dezember | Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau |
| Samstag, | 24. | Dezember | Christnachtfeier, 22 Uhr, Kirche Lindau |
| Sonntag, | 25. | Dezember | Gottesdienst, 10 Uhr, Kirche Lindau |



Liebe Leserinnen und Leser

Ende August hat Yvonne Corrao unser Team verlassen, um sich vermehrt ihrer Tätigkeit als Lehrerin widmen zu können.

Es freut uns, dass wir als Ersatz für Yvonne Corrao Nicole Bosshard aus Lindau in unserem Team begrüßen dürfen. Somit ist unser Team wieder komplett und wir können voller Elan das Jahr 2017 in Angriff nehmen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit und hoffen, dass wir den Lindauer weiterhin so gestalten können, dass Sie ihn auch in Zukunft gerne zur Hand nehmen und mit Spannung lesen.

Wir danken Ihnen allen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Es ist uns jeden Monat eine grosse Freude, dass wir unseren Beitrag dazu leisten dürfen, dass der Lindauer pünktlich in Ihrem Briefkasten liegt.

Wir wünschen Ihnen allen ganz schöne, erholsame und friedliche Weihnachten im Kreis Ihrer Lieben!

*Herzliche Grüsse
Ihr Lindauer-Redaktionsteam*



Abfallkalender Dezember / Januar

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

| Datum: | Sammlung: | Ortsteil: |
|---------------|--|------------------|
| 07.12.2016 | Kehricht und Sperrgut | ganze Gemeinde |
| 14.12.2016 | Kehricht und Sperrgut | ganze Gemeinde |
| 15.12.2016 | Grüngut | ganze Gemeinde |
| *16.12.2016 | Papier- und Kartonsammlung Grafstal und Winterberg | |
| *17.12.2016 | Papier- und Kartonsammlung Lindau und Tagelswangen | |
| 21.12.2016 | Kehricht und Sperrgut | ganze Gemeinde |
| 28.12.2016 | Kehricht und Sperrgut | ganze Gemeinde |
| 04.01.2017 | Kehricht und Sperrgut | ganze Gemeinde |
| 05.01.2017 | Grüngut | ganze Gemeinde |

*Die Papier- und Kartonsammlung wird vom Turnverein Grafstal durchgeführt. Für nicht abgeholtes Sammelgut melden Sie sich bitte bei Raffael Santschi (079 269 06 70). Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.